

ZWISCHENMITTEILUNG /  
HALBJAHRESBERICHT

2017

ENGINEERING – TECHNOLOGY – SOFTWARE SOLUTIONS



TRIPLAN

# KENNZAHLENÜBERSICHT

Bilanzkennzahlen	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Bilanzsumme	24.101	23.022	1.079	4,7
Eigenkapital	14.283	13.633	650	4,8
Forderungen	15.841	13.066	2.775	21,2
Verbindlichkeiten	4.366	3.598	768	21,3
Eigenkapitalquote (in %)	59,3	59,2	0,0	0,1
Liquide Mittel	4.584	5.778	-1.194	-20,7

  

Cash Flow Kennzahlen	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	25	663	-638	k.A.
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	426	1.442	-1.016	-70,5
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-323	-282	-41	14,5
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-78	-497	419	-84,3

  

GuV Kennzahlen	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	26.914	21.149	5.765	27,3
Finanzergebnis	-5	1	-6	k.A.
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	477	-537	1.014	k.A.
Jahresüberschuß / -fehlbetrag	451	-664	1.115	k.A.
EBITDA	840	-191	1.031	k.A.
EBIT	482	-536	1.018	k.A.
Personalaufwand	15.033	14.971	62	0,4
Mitarbeiteranzahl	410	390	20	5,1

## WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

---

### Wirtschaftliches Umfeld

Der Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) gibt in seiner Halbjahresbilanz einen positiven Ausblick auf die Branche. Die Entwicklungen der Produktion in den einzelnen Sparten der Chemieindustrie sind heterogen, die Sparte petrochemische Grundstoffe geht mit 3,5 % deutlich zurück, während die anderen Sparten Steigerungen zwischen 1,5 % - 3,5 % verzeichnen können.

Die TRIPLAN konnte von den guten konjunkturellen Aussichten in ihrem Geschäft noch nicht umfänglich profitieren. Weiterhin kommen unsere Aufträge insbesondere aus der Betriebsbetreuung über Rahmenverträge sowie aus Projekten zur Instandhaltung. Größere Projektaufträge konnten noch nicht akquiriert werden, was auch durch die noch zurückhaltenden Investitionsentscheidungen bei unseren Kunden bedingt war.

Der Bereich Technology hat einen weiteren Auftrag für eine Lizenz und die Basisplanung für unsere CCSS-Technologie erhalten. Die Lieferung der Schlüsselkomponenten in unserem ersten Projekt für die Grupa Lotos SA, Polen ist erfolgt.

Der Geschäftsbereich Software Solutions startete gut in das neue Geschäftsjahr und konnte die gesetzten Ziele erreichen.

### Chancen und Risiken

Durch das Geschäftsmodell der TRIPLAN mit der Diversifizierung in den Branchen und den Regionen werden geschäftliche Risiken und Abhängigkeiten soweit möglich vermindert. Im gleichen Maße ist die TRIPLAN Gruppe einer Vielzahl von externen Entwicklungen oder Ereignissen ausgesetzt, die das Erreichen unserer finanziellen und nicht-finanziellen Ziele im wesentlichen Maße beeinflussen können.

Durch die Entwicklung zu einem Anbieter von Technologien rund um das Closed Coke Slurry System verbunden mit dem Ausbau des internationalen Geschäftes im Engineering ergeben sich weitere Chancen zur Reduzierung von marktbedingten Abhängigkeiten in der DACH-Region.

Aus der heutigen Sicht zeichnen sich keine den Fortbestand der TRIPLAN-Gruppe gefährdenden Risiken ab. Darüber hinaus sind weiterhin keine Risiken mit sich gegenseitig verstärkenden Abhängigkeiten, die sich zu einer Bestandsgefährdung aufbauen könnten, erkennbar.

### Ausblick

Während die Entwicklung gegenüber dem Vergleichszeitraum positiv ist, wurde das geplante Ziel für das erste Halbjahr 2017 nicht erreicht. Für das 2. Halbjahr rechnet das Management mit einer stabilen Geschäftsentwicklung. Trotzdem wird die Gesellschaft die

## WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

---

negativen Ergebniseinflüsse des ersten Halbjahres nicht aufholen können und rechnet zudem mit Sonderbelastungen des EBITs durch u.a. Umstrukturierungsmaßnahmen in Höhe von bis zu 300 TEUR.

Das Management der TRIPLAN AG geht von einem leicht erhöhten Gesamtumsatz von 48 - 50 Mio. EUR aus. Trotz der Steigerung des Umsatzes wird das EBIT im Engineering-Bereich durch Anlaufkosten für den Ausbau des Geschäftes und durch die höhere Wettbewerbsintensität im Engineering belastet. Die revidierte EBIT-Marge liegt bei 4 % – 4,5 % vor Sondereffekten.

## IN UND NACH DER BERICHTSPERIODE

---

### **Neubesetzung des vakanten 4. Aufsichtsratspostens**

Das Amtsgericht Königstein hat mit Wirkung zum 17. März 2017 Herrn Andreas Jaufer zum neuen Aufsichtsratsmitglied bestellt. Herr Jaufer ersetzt den am 24. November 2016 ausgeschiedenen Aufsichtsrat Franz Kreuzer. Wir möchten an dieser Stelle Herrn Kreuzer für sein Engagement im Aufsichtsrat danken und wünschen Herrn Jaufer eine gute und erfolgreiche Tätigkeit.

### **TRIPLAN AG plant Delisting**

Der Vorstand der TRIPLAN AG hat beschlossen, die Einbeziehung der Aktien der TRIPLAN AG in den Freiverkehr (Basic Board) der Frankfurter Wertpapierbörse als dem einzigen privatrechtlich organisierten Markt, zu dem die Aktien der Gesellschaft zugelassen sind, bis zum 31.12.2017 zu kündigen (sogenanntes Delisting). Mit Wirksamwerden der Kündigung werden die Aktien der Gesellschaft nicht mehr in einem privatrechtlich organisierten Markt einer Börse im Inland oder einem vergleichbaren Markt im Ausland zum Handel zugelassen sein und gehandelt werden.

### **Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung der TRIPLAN AG fand am 8. Juni 2017 im Campus Kronberg in Kronberg statt. Der Einladung der Gesellschaft folgten rund 25 Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste. Hauptpunkte waren die Abstimmung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der TRIPLAN AG für das Geschäftsjahr 2016, eine Satzungsänderung bzgl. des Geschäftszweckes der TRIPLAN AG und der Beschluss über die Herabsetzung des Grundkapitals durch Einziehung von Aktien im vereinfachten Verfahren nach Erwerb durch die Gesellschaft. Bei den Abstimmungen wurde mit sehr großer Zustimmung den Empfehlungen der Verwaltung entsprochen und der Aufsichtsrat und Vorstand mit großer Mehrheit entlastet.

## KENNZAHLENENTWICKLUNG

---

### Umsatzerlöse

Die TRIPLAN konnte im Berichtszeitraum die Umsatzerlöse von 21.249 TEUR auf 26.914 TEUR deutlich steigern. Entsprechend stieg die Gesamtleistung der Gruppe von 21.682 TEUR auf 27.338 TEUR. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die erfolgten Auslieferungen der Schlüsselkomponenten in unserem ersten CCSS-Auftrag zurückzuführen.

### Materialaufwendungen

Der Materialaufwand hat sich im direkten Vergleich der Betrachtungsperioden aufgrund des Materialeinkaufs im CCSS-Auftrag auf 8.926 TEUR (Vorjahr: 4.608 TEUR) ebenfalls deutlich erhöht. Die Materialaufwandsquote stieg auf 32,7 % (Vorjahr 21,3 %).

### Personalaufwand

Der Personalaufwand blieb mit 15.033 TEUR (Vorjahr: 14.971 TEUR), bei einem gleichzeitigen Aufbau von 20 Mitarbeitern, in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Die Personalaufwandsquote sank um 14,0 % von 69,0 % im Vorjahr auf 55,0 %, was vor allem durch den Lieferanteil in den Umsätzen und im Materialeinsatz begründet ist.

### EBIT

Im Vergleich zur Vorjahresperiode konnte das EBIT der TRIPLAN Gruppe mit 482 TEUR (Vorjahr: -536 TEUR) deutlich gesteigert werden. Das Ergebnis der Vergleichsperiode war mit 584 TEUR aus der Insolvenz der KRESTA Anlagenbau Gesellschaft m.b.H. Nfg & Co. KG belastet. Bereinigt um diesen Sondereffekt lag das EBIT in der Vorjahresperiode bei 48 TEUR.

### Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss der Gruppe stieg von -664 TEUR im Vorjahr um 1.115 TEUR auf 451 TEUR. Es ergab sich ein Gewinn pro Aktie von 0,05 EUR (Vorjahr: - 0,07 EUR).

### Anlagevermögen

Die langfristigen Aktiva waren mit 1.740 TEUR (Vorjahr 1.739 TEUR) unverändert.

### Umlaufvermögen

Die kurzfristigen Aktiva stiegen von 21.283 TEUR um 1.078 TEUR auf 22.361 TEUR an. Der Anstieg ergibt sich durch die Abrechnung aufgrund der Lieferung im CCSS-Auftrag. Dies bedingt im Wesentlichen den deutlichen Anstieg in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Abnahme der Vorräte. Die Liquidität hat aufgrund von Abrechnungseffekten im Auftrag CCSS abgenommen. Die weiteren Positionen des Umlaufvermögens sind annähernd unverändert.

## KENNZAHLENENTWICKLUNG

---

### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital der TRIPLAN stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 650 TEUR auf 14.283 TEUR (Vorjahr: 13.633 TEUR) an. Die Eigenkapitalquote blieb aufgrund der Erhöhung der Bilanzsumme mit 59,3 % annähernd unverändert.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen liegen leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Der Rückgang ist in der Hauptsache durch die Inanspruchnahme von Rückstellungen aus dem Personalbereich im Rahmen der Abwicklung eines Standortes begründet.

### **Verbindlichkeiten**

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten von 3.598 TEUR auf 4.366 TEUR ergibt sich durch die Inanspruchnahme der Kreditlinie der TRIPLAN AG, durch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für die Ausweitung des Umsatzes und durch die Umsatzsteuer.

### **Cash Flow**

Die Entwicklung des Cash Flows der TRIPLAN Gruppe ist nur leicht positiv. Die bereits erwähnten Abrechnungseffekte aus dem CCSS-Auftrag verhinderten eine positivere Entwicklung. Dieser Effekt hebt sich mit der Zahlung der entsprechenden Forderungen auf.

# BILANZ

Bilanz (Aktiva)	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	399	497	-98	-19,7
II. Sachanlagen	1.341	1.242	99	8,0
<b>Summe</b>	<b>1.740</b>	<b>1.739</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte	1.363	1.931	-568	-29,4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.841	13.066	2.775	21,2
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.584	5.778	-1.194	-20,7
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>561</b>	<b>494</b>	<b>67</b>	<b>13,6</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>-2</b>	<b>-14,3</b>
<b>Summe der AKTIVA</b>	<b>24.101</b>	<b>23.022</b>	<b>1.079</b>	<b>4,7</b>

Bilanz (Passiva)	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	9.586	9.586	0	0,0
II. Kapitalrücklage	2.199	2.199	0	0,0
III. Währungsausgleichsposten	1.942	1.971	-29	-1,5
IV. Angesammeltes Ergebnis	478	-236	714	k.A.
<b>Summe</b>	<b>14.205</b>	<b>13.520</b>	<b>685</b>	<b>5,1</b>
I. Minderheitenanteile	78	113	-35	-31,0
<b>Summe</b>	<b>14.283</b>	<b>13.633</b>	<b>650</b>	<b>4,8</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	182	186	-4	-2,2
II. Steuerrückstellung	72	190	-118	-62,1
III. sonstige Rückstellungen	3.506	3.702	-196	-5,3
<b>Summe</b>	<b>3.760</b>	<b>4.078</b>	<b>-318</b>	<b>-7,8</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
I. Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten	418	0	418	k.A.
II. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	910	-910	-100,0
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.696	1.740	956	54,9
IV. sonstige Verbindlichkeiten	1.252	948	304	32,1
<b>Summe</b>	<b>4.366</b>	<b>3.598</b>	<b>768</b>	<b>21,3</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.296</b>	<b>1.272</b>	<b>24</b>	<b>1,9</b>
<b>E. Passive latente Steuern</b>	<b>396</b>	<b>441</b>	<b>-45</b>	<b>-10,2</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>24.101</b>	<b>23.022</b>	<b>1.079</b>	<b>4,7</b>



# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG JAN.-JUN. 2017 / HALBJAHR 2017

	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>26.914</b>	<b>21.149</b>	<b>5.765</b>	<b>27,3</b>
Bestandsveränderungen	424	533	-109	-20,5
<b>Gesamtleistung</b>	<b>27.338</b>	<b>21.682</b>	<b>5.656</b>	<b>26,1</b>
in %	100	100		
Sonstige betriebliche Erträge	152	402	-250	-62,2
in %	0,6	1,9		
Materialaufwand	8.926	4.608	4.318	93,7
in %	32,7	21,3		
Personalaufwand	15.033	14.971	62	0,4
in %	55,0	69,0		
Abschreibungen	358	345	13	3,8
in %	1,3	1,6		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.691	2.696	-5	-0,2
in %	9,8	12,4		
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>482</b>	<b>-536</b>	<b>1.018</b>	<b>k.A.</b>
in %	1,8	-2,5		
Finanzergebnis	-5	1	-6	k.A.
in %	0,0	0,0		
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>477</b>	<b>-535</b>	<b>1.012</b>	<b>k.A.</b>
in %	1,7	-2,5		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige Steuern	-26	-129	103	-79,8
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>451</b>	<b>-664</b>	<b>1.115</b>	<b>k.A.</b>
in %	1,6	-3,1		
Gewinnanteile Minderheitsgesellschafter	-14	-47	33	-70,2
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	41	475	-434	-91,4
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>478</b>	<b>-236</b>	<b>714</b>	<b>k.A.</b>
in %	0,0	-1,1		
Ergebnis je Aktie	0,05	-0,07	0,12	k.A.

#### Rechtlicher Hinweis

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der TRIPLAN AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der TRIPLAN AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie getroffen werden. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ereignissen abweicht. Die TRIPLAN AG übernimmt daraus keinerlei Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.